

## NUMMER 7 • BONUSGESCHICHTE

# De baas van nummer 7

Ein Tag im Leben von Max, dem Kater, der niemandem gehört: wer ihn füttert, wo er schläft und wo all die Schlüssel von Nummer 7 landen.

## LÖSUNGEN

---

### HÖREN & VERSTEHEN

**L1) WER HAT DAS GESAGT?:** 1c, 2b, 3c

**L2) RICHTIG ODER FALSCH?:** 1a, 2b, 3a, 4b, 5a

**L3) WAS GESCHAH ZUERST?:** 1: 54312

**L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE:** 1b, 2a, 3a

### Übersetzung

*Früher Morgen in Haus Nummer 7. Das Haus schläft noch.*

*Morgen. Im Haus ist es sehr still.*

*Mieke ist schon wach. Max auch.*

■ Guten Morgen, Max! Hast du Hunger?

*Ja. Max hat großen Hunger.*

■ Bitte sehr. Aber du bist nicht mein Kater!

*Der Kater frisst, wäscht sein Gesicht und geht zur Tür hinaus.*

*Max geht ins Café.*

*Im Café stellt Sanne Kuchen ins Fenster.*

☐ Oh! Guten Morgen, Chef!

☐ Kaffee oder Tee?

*Kaffee? Nein. Tee? Nein. Max schaut den Kuchen an.*

☐ Nein, nein, nein! Der Kuchen ist nicht für dich!

*Einen Moment später ist der Kuchen auf dem Tresen etwas kleiner, und der Kater ist weg.*

☐ Max! Wo bist du?

*Auf der Treppe sitzt Emma mit ihrer Schultasche.*

▲ Hallo, Max! Wir sind Freunde, oder?

*Max ist Emmas Freund, und Emma ist seine Freundin.*

▲ Oma! Ist Max dein Kater?

■ Nein. Max ist nicht mein Kater.

▲ Wem gehört er dann? Joost?

■ Nein, nicht Joost. Und nicht Sanne.

▲ Wo wohnt Max dann?

- Hier. Und dort. Und oben. Und unten. Und im Café.

*An diesem Abend kommst du nach Hause und durchsuchst alle deine Taschen.*

- Oh nein ... Wo ist mein Schlüssel?
- Frau De Vries! Wissen Sie, wo mein Schlüssel ist?
- Ihr Schlüssel? Das weiß ich nicht. Vielleicht weiß Max es.

*Nacht. Oben spielt eine Trompete, sehr leise.*

- Guten Abend, Joost. Entschuldigung ... Ist Max hier?
- Ja. Er schläft dort drüben im Wohnzimmer.

*Hinter dem Sofa steht eine alte Holzkiste. In der Kiste: Schlüssel. Viele Schlüssel.*

- Was ist das? Ein Schlüssel ... und ein Schlüssel ... und ein Schlüssel!
- Das ist mein Schlüssel! Und der gehört Sanne!
- Und hier ist mein Schlüssel! Max!

*Max schläft nicht mehr. Er ist sehr fröhlich.*

- Vielleicht ist das sein Zuhause. Jeder Schlüssel ist ein Zuhause für ihn.
- Gut, Max. Du bist hier der Chef. Aber ich nehme den Schlüssel mit!

*Gute Nacht, Max. Gute Nacht, Haus.*